

Antrag für die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zur Vorlage V/0192/2026

Ansiedlung eines Drogeriemarkts im Ortskern Amelsbüren ermöglichen

Die Bezirksvertretung Hiltrup möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. kurzfristig darzustellen, wie im Nahversorgungszentrum Amelsbüren die Ansiedlung eines Drogeriemarkts oder eines drogerienahen Angebots ermöglicht werden kann;
2. dabei vorrangig die im Ortskern vorhandenen Umnutzungs-, Erweiterungs- und Anbaupotenziale zu prüfen, insbesondere
 - a) die Flächen des früheren Getränkemarkts, heute teilweise durch die Zahnarztpraxis Dr. Bossler genutzt, einschließlich möglicher Brachflächen und Anbaupotenziale, sowie
 - b) das Anbau- und Erweiterungspotenzial am Standort des K+K-Markts an der Davertstraße 100;
3. auf dieser Grundlage Gespräche mit Eigentümern, potenziellen Betreibern und gegebenenfalls Projektentwicklern aufzunehmen, um die konkrete Ansiedlung eines Drogeriemarkts oder eines kleineren tragfähigen Drogeriekonzepts im Ortskern vorzubereiten;
4. den Lailly-en-Val-Platz nicht weiter als Standort für einen Drogeriemarkt oder sonstigen strukturprägenden Einzelhandel zu verfolgen,
5. der Bezirksvertretung Hiltrup bis spätestens zum Januar 2027 über die Ergebnisse der Prüfung und das weitere Vorgehen zu berichten.

Begründung:

Das fortgeschriebene Einzelhandels- und Zentrenkonzept stellt für Amelsbüren fest, dass im Zentrum und im gesamten Stadtteil derzeit kein Drogeriemarkt vorhanden ist und sich daraus, gerade auch mit Blick auf das Einwohnerwachstum, ein Handlungsbedarf im Drogeriewarensegment ergibt. Zugleich wird betont, dass die Entwicklungsmöglichkeiten für strukturprägende Neuansiedlungen wegen Flächenrestriktionen derzeit begrenzt sind.

Gerade deshalb muss der Fokus auf konkrete Umnutzungs-, Erweiterungs- und Anbaupotenziale im bestehenden Ortskern gelegt werden. Das Konzept nennt für Amelsbüren ausdrücklich die Sicherung und Weiterentwicklung des bestehenden Nahversorgungszentrums als vorrangiges Ziel; Entwicklungen außerhalb sollen nur nachrangig und ohne negative Auswirkungen auf den Ortskern zulässig sein.

Hinzu kommt, dass die Verwaltung selbst ausführt, für eine Drogerieansiedlung seien derzeit keine eigenständigen Potenzialflächen vorhanden, eine Ansiedlung durch Umstrukturierungen oder Umnutzungen im Bestand jedoch nicht ausgeschlossen.

Genau hier setzt der Antrag an.

Der Lailly-en-Val-Platz ist dafür nach fachlicher Einschätzung ausdrücklich ungeeignet. Gleichzeitig hat die Bezirksvertretung Hiltrup bereits 2025 festgehalten, dass die Entwicklung des Nahversorgungszentrums Amelsbüren nicht abgeschlossen ist und insbesondere im Drogeriewarensegment weitere Potenziale benötigt werden.

Für die Prüfung bieten sich daher insbesondere zwei konkrete Ansatzpunkte an: zum einen die Flächen des früheren Getränkemarkts im Bereich der heutigen teilweisen Nutzung durch die Zahnarztpraxis Dr. Bossler, zum anderen der Standort an der Davertstraße.

Münster, 13.04.2026

Astrid Bühl

Nicolas Fell

Sebastian Lieske

Melanie Haider

Jürgen Krichel

Mark Lütke- Schürmann

Götz Raisner

Franjo Stemmer